

Please check the examination details below before entering your candidate information

Candidate surname

Other names

Pearson Edexcel
International
Advanced Level

Centre Number

Candidate Number

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

Tuesday 22 January 2019

Morning (Time: 2 hours 30 minutes)

Paper Reference **WGN04/01**

German

International Advanced Level

Unit 4: Research, Understanding and Written Response

You must have:

Listening equipment
CD/mp3

Total Marks

Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in the spaces provided – *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

Information

- The paper is divided into 3 sections.
- The total mark for this paper is 90.
- Section C: Writing is worth 40 marks and requires a response to only **ONE** question, **EITHER** (a) **OR** (b). Do **NOT** attempt to answer both parts of a question.
- The marks for **each** question are shown in brackets – *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*

Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- It is recommended that you spend approximately 45 minutes on Section A: Listening, 45 minutes on Section B: Reading and Grammar, and 1 hour on Section C: Writing.
- Check your answers if you have time at the end.

Turn over ►

P60131A

©2019 Pearson Education Ltd.

1/1/1/1



Pearson

SECTION A

Listening

Beantworten Sie alle Fragen in diesem Abschnitt.

Die Aufnahme besteht aus 4 Hörtexten. Die ungefähre Dauer der Hörtexte ist:

Hörtext 1: 1 Minute 15 Sekunden

Hörtext 2: 1 Minute 43 Sekunden

Hörtext 3: 1 Minute 44 Sekunden

Hörtext 4: 3 Minuten 16 Sekunden

Sie können den Text so oft hören, wie Sie wollen.

Sie können zu jeder Zeit Notizen machen und Ihre Antworten schreiben.

1 Sie hören einen Bericht.

Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort an.

Urlaubsregion am Wilden Kaiser

(a) Ein Urlaub in dieser Region ist ...

(1)

<input type="checkbox"/> A	ganzjährig möglich.
<input type="checkbox"/> B	leicht zu vergessen.
<input type="checkbox"/> C	hauptsächlich für Wanderer.
<input type="checkbox"/> D	nur für Wintersportler.

(b) Dieses Gebiet ist hauptsächlich auf ... bedacht.

(1)

<input type="checkbox"/> A	Pflanzenkunde
<input type="checkbox"/> B	Naturschutz
<input type="checkbox"/> C	Tourismus
<input type="checkbox"/> D	Kultur

(c) In der warmen Jahreszeit kann man ...

(1)

<input type="checkbox"/> A	auf dem See rudern.
<input type="checkbox"/> B	die Berge besteigen.
<input type="checkbox"/> C	im Meer schwimmen.
<input type="checkbox"/> D	nicht weit Rad fahren.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



(d) Die Erlebniswelten sind ...

(1)

<input type="checkbox"/>	A	auch im Winter offen.
<input type="checkbox"/>	B	nichts für die Kleinen.
<input type="checkbox"/>	C	problematisch für Behinderte.
<input type="checkbox"/>	D	zugänglich für alle.

(Total for Question 1 = 4 marks)

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



2 Sie hören einen Radiobericht.**Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort an.****Die Jugendstudie**

(a) Die Kritik an jungen Menschen ist ...

(1)

<input type="checkbox"/> A berechtigt.
<input type="checkbox"/> B unbegründet.
<input type="checkbox"/> C ungewöhnlich.
<input type="checkbox"/> D zunehmend.

(b) Diese neue Generation ist im Vergleich zur früheren Generation ...

(1)

<input type="checkbox"/> A fremdenfeindlicher.
<input type="checkbox"/> B toleranter.
<input type="checkbox"/> C verschlossener.
<input type="checkbox"/> D hasserfüllter.

(c) Für diese Jugendlichen ...

(1)

<input type="checkbox"/> A dürfen Eltern überhaupt nicht arbeiten.
<input type="checkbox"/> B ist Familienleben das einzig Wichtige.
<input type="checkbox"/> C muss man die richtige Balance finden.
<input type="checkbox"/> D sind Kinder oft unerwünscht.

(d) Manche halten Politiker in Deutschland für ...

(1)

<input type="checkbox"/> A ehrlich.
<input type="checkbox"/> B gleichgültig.
<input type="checkbox"/> C interessiert.
<input type="checkbox"/> D selbstzufrieden.

(Total for Question 2 = 4 marks)

3 Sie hören einen Podcast.

Ergänzen Sie die Sätze mit Wörtern aus der Wortkiste, sodass sie dem Text entsprechen.

Ein außergewöhnlicher Brauch: Fetzenfasching

Der Brauch entstand aus **(a)**

Der Erwachsenenumzug findet **(b)** dem Kinderumzug statt.

Beim Fetzenumzug kann man die **(c)** der Teilnehmer nicht sehen.

Nach dem „Austadeln“ wird **(d)** gefeiert.

- | | | | |
|------|-------|-----------|-------|
| Hüte | lange | Armut | vor |
| Spaß | nach | Gesichter | wenig |

(Total for Question 3 = 4 marks)



- 4 Sie hören dieses Radiointerview mit einer Schweizer Ingenieurin. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Die Eröffnung des Gotthard-Tunnels

(a) Inwiefern ist der Gotthard-Basistunnel einmalig?

(1)

.....

.....

(b) Warum können die Züge in diesem Tunnel schneller fahren?

Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1

.....

2

.....

(c) Welche Folge könnte der Tunnel für den Straßenverkehr haben?

(1)

.....

.....

(d) Warum waren einige Schweizer bei der Eröffnung wohl enttäuscht?

(1)

.....

.....

(e) Wie waren die Kosten des Projekts anders als erwartet?

(1)

.....

.....



(f) Aus welchen Gründen war Frau Doktor Oertli stolz auf das Projekt?

(2)

.....

.....

.....

.....

(Total for Question 4 = 8 marks)

TOTAL FOR SECTION A = 20 MARKS

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



SECTION B

Reading and Grammar

Beantworten Sie alle Fragen in diesem Teil.

5 Lesen Sie diesen Text. Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort an.

Ganztagschulen

Der Ausbau der Ganztagschulen in Deutschland geht nur zögernd voran, obwohl die Zahl der Ganztagsplätze im letzten Jahrzehnt angestiegen ist. Bei der bisherigen Geschwindigkeit wird es noch etwa vierzig Jahre dauern, bis es ein Angebot für alle Schüler geben wird.

Um für die meisten Schüler den Ganztagsschulbesuch zu ermöglichen, müssen 3,3 Millionen weitere Plätze bereitgestellt werden. Man muss deshalb in die Infrastruktur investieren, langfristig planen und auch mehr Lehrkräfte ausbilden.

Bisherige Studien haben gezeigt, dass in erster Linie die Qualität der Betreuung verbessert werden muss. Dazu kommt eine Reihe von Schwierigkeiten bezüglich Personal, Räumlichkeiten und Kosten. Außerdem macht ein neuer Bericht des Deutschen Jugendinstituts deutlich, dass gerade für ältere Kinder die Angebote im Lehrplan an Ganztagschulen häufig nicht besonders anregend sind.

Im Idealfall würde man die Nachmittagsstunden zur Persönlichkeitsentwicklung nutzen, wie zum Beispiel durch Schülerfirmen, Technik-AGs oder Berufsorientierung. Das würde die Schüler stimulieren und gleichzeitig besser auf die Arbeitswelt vorbereiten.

(a) Das Angebot an Ganztagsschulplätzen ändert sich ...

(1)

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> A | relativ langsam. |
| <input type="checkbox"/> B | völlig problemlos. |
| <input type="checkbox"/> C | überhaupt nicht. |
| <input type="checkbox"/> D | überraschend schnell. |

(b) Es gibt wegen ... nicht genug Plätze an Ganztagschulen.

(1)

- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> A | umfangreicher Planung |
| <input type="checkbox"/> B | unvorbereiteter Schulkinder |
| <input type="checkbox"/> C | unzufriedenstellenden Personals |
| <input type="checkbox"/> D | unzureichender Investitionen |

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



(c) Laut Forschung ... das Hauptproblem.

(1)

<input type="checkbox"/> A ist die Aufsicht
<input type="checkbox"/> B ist die Finanzierung
<input type="checkbox"/> C sind die Klassenzimmer
<input type="checkbox"/> D sind die Schulzeiten

(d) Jugendliche finden den Unterrichtsstoff an Ganztagschulen ...

(1)

<input type="checkbox"/> A ab und zu schwierig.
<input type="checkbox"/> B manchmal inspirierend.
<input type="checkbox"/> C meistens eintönig.
<input type="checkbox"/> D ziemlich spannend.

(e) Ganztagschulen sollten nachmittags ...

(1)

<input type="checkbox"/> A Betonung auf Technologie reduzieren.
<input type="checkbox"/> B Charakterbildung unterstützen.
<input type="checkbox"/> C mehr akademische Fächer anbieten.
<input type="checkbox"/> D nur für das Berufsleben ausbilden.

(Total for Question 5 = 5 marks)



- 6 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Das Märchen von der guten Avocado

Sie wurde zum Symbol der gesunden Küche: gut für den Körper. Avocados liegen im Trend und jeder will sie essen.

2010 wurden 28.000 Tonnen Avocados nach Deutschland eingeführt, 2015 waren es 45.000 Tonnen. Die Avocado ist inzwischen bundesweit ganzjährig erhältlich. Sie ist so selbstverständlich geworden wie eine Kartoffel. Ein Hauptgrund für ihren aktuellen Erfolg ist, dass die Avocado als unglaublich gesund gilt. Deshalb ist sie jetzt das beliebteste Superfood – super für Herz und Kreislauf und effektiv gegen Krebs und das Altern. Dies erklärt, warum es manche in Kapselform im Drogeriemarkt kaufen.

Der Anbau ist aber alles andere als einfach. Er ist sogar sehr arbeitsintensiv. Die Wurzeln des Avocado-Baumes sind empfindlich, und man muss alle Steine aus der Erde entfernen. Um den Baumstamm zu schonen, muss er mit sonnenschützender Farbe bestrichen werden. Zudem braucht der Anbau viel Wasser – für zweieinhalb Avocados benötigt man tausend Liter Wasser.

Bevor eine Avocado in einen deutschen Supermarkt kommt, wird sie fast einen Monat lang über Land und Wasser transportiert. Während der Reise wird die Avocado bei komfortablen sechs Grad in einem mit Strom gekühlten Container gelagert. Auch reagieren Avocados nicht besonders gut auf Stöße, also reist sie nur gut gepolstert – das Verpackungsmaterial schadet der Umwelt zusätzlich.

So haben es Gesundheitsbewusste schwer, mit gutem Gewissen das Richtige zu essen. Jeder will die Umwelt schützen, aber da Superfood in Mode ist, wird es schwer, den Vorstoß von Quinoa, Goji-Beeren usw. in den westlichen Ländern zu stoppen.

- (a) Warum ist der Konsum von Avocados in den letzten Jahren gestiegen?

(1)

.....

.....

- (b) Was muss man beim Anbau machen?

Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1

.....

2

.....



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

(c) Erklären Sie, warum der Transportweg schädlich für die Umwelt ist.

(1)

.....

.....

(d) Welches Dilemma haben gesundheitsbewusste Menschen?

(1)

.....

.....

(Total for Question 6 = 5 marks)



7 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Der Deutsche Zukunftspreis

Die Entwickler eines Roboterassistenten haben den Deutschen Zukunftspreis 2017 gewonnen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat den Preis von 250.000 Euro am Mittwochabend in Berlin den Gewinnern überreicht.

Der Zukunftspreis gilt als einer der bedeutendsten Wissenschaftspreise in Deutschland und bringt daher ungeheure Anerkennung in der Welt der Wissenschaft mit sich. Zu den Kriterien gehören eine innovationsstarke Forschungsleistung und das Arbeitsplatz-Potenzial des Produktes. In der Jury sitzen Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Die Gewinner des Preises sind Wissenschaftler aus Hannover. Sie wollten Maschinen entwickeln, die nicht einfach eine angelernte Aufgabe am Fließband nahezu perfekt wiederholen. Stattdessen haben diese Forscher anpassungsfähige Automaten gebaut, die auf ihre Umwelt reagieren und mit ihr zusammenarbeiten. Darüber hinaus sind die Roboter auch noch kostengünstig, flexibel und intuitiv bedienbar.

Diese Roboter könnten als Basis für viele neue Anwendungen in der Automatisierungstechnik oder im Haushalt dienen. Es wäre auch möglich, sie bei der Krankenpflege einzusetzen. Das System dieser Automaten ist digital vernetzbar und kinderleicht zu bedienen.

Das Besondere an dem System der Preisträger ist die Sicherheit. Bislang war eine enge Zusammenarbeit von Mensch und Maschine wegen der Verletzungsgefahr oft nur begrenzt möglich. Dieser Automat besteht aus leichten Bauteilen, imitiert menschliche Bewegungen und fühlt tatsächlich, was er anfasst. Er lernt durch Nachahmung, Ausprobieren und indem er sich Abläufe merkt. Die ersten Roboter nach dem neuen Konzept werden schon an Kunden aus Forschung und Industrie ausgeliefert.

Die Preisträger setzten sich bei diesem Wettbewerb gegen zwei andere Gruppen mit medizinischen Projekten durch. Eine Gruppe bestand aus Forschern aus Karlsruhe, die Hightech-Handprothesen insbesondere für Kinder und Jugendliche vorstellten. Bei diesem Projekt geht es ebenfalls um eine hochsensible Technik. Diese Handprothesen haben Finger, die man einzeln bewegen kann. Die Forscher präsentierten außerdem die weltweit kleinsten elektronischen Einzelfingerprothesen.

Die andere Gruppe stammt aus Erlangen. Die Forscher haben eine Technik aus der Filmbranche angepasst, um Bilder in 3D darzustellen. Die Bilder zeigen das Innere des Körpers, wie zum Beispiel Muskeln und Nerven, ganz besonders detailreich. An einigen Universitätskliniken soll die Technik bereits als Hilfsmittel für die Vorbereitung von Operationen zum Einsatz kommen.

„Obwohl alle drei Projekte große Anerkennung verdienen, sollte man bedenken, welches Potenzial die Roboter haben könnten“, warnte jedoch Professor Ulrich Gollner, der bei der Preisverleihung mit dabei war. „Insbesondere existiert die Möglichkeit, dass sich die künstliche Intelligenz selbstständig macht. Es ist unsere moralische Verantwortung als Wissenschaftler sicherzustellen, dass wir das, was wir kreiert haben, auch kontrollieren können. Aber wie es im Augenblick aussieht, könnten die Roboter in absehbarer Zeit gegen die Interessen der Menschen handeln.“



(a) Was bedeutet der Preis für den Gewinner?

(2)

.....

.....

.....

(b) Nennen Sie **eine** Bedingung, die das Gewinnerprojekt erfüllen muss.

(1)

.....

(c) Welche menschlichen Eigenschaften haben diese Roboter?

Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1

.....

2

.....

(d) Was haben die Hightech-Prothesen mit dem Roboter gemeinsam?

(1)

.....

.....



(e) Was kann die Erfindung des dritten Teams machen?

(1)

(f) Wozu wird die dritte Erfindung schon benutzt?

(1)

(g) Warum macht sich Professor Gollner Sorgen um die Zukunft?

Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1

2

(Total for Question 7 = 10 marks)



8 Schreiben Sie für jeden Satz(teil) unten einen neuen Satz(teil), der mit den Worten in Klammern anfängt.

Beispiel: Die Entwickler eines Roboterassistenten haben den Deutschen Zukunftspreis 2017 gewonnen. **(Den Deutschen Zukunftspreis...)**

Den Deutschen Zukunftspreis 2017 haben die Entwickler eines Roboterassistenten gewonnen.

(a) Das würde die Schüler stimulieren **(Wenn...)** (1)

.....
.....

(b) Sie wurde zum Symbol der gesunden Küche **(Sie ist...)** (1)

.....
.....

(c) 2010 wurden 28.000 Tonnen Avocados nach Deutschland eingeführt **(Man...)** (1)

.....
.....

(d) Der Bundespräsident hat den Preis in Berlin überreicht **(Der Preis...)** (1)

.....
.....

(e) Der Zukunftspreis gilt als einer der bedeutendsten Wissenschaftspreise in Deutschland **(Man sagt, dass ...)** (1)

.....
.....

(f) Sie wollten Maschinen entwickeln **(Da...)** (1)

.....
.....



(g) Es wäre auch möglich, sie bei der Krankenpflege einzusetzen (**Möglicherweise...**)

(1)

(h) Das System ist digital vernetzbar und kinderleicht zu bedienen (**Das System, das...**)

(1)

(i) Eine Technik aus der Filmbranche (**Eine Technik, die ...**)

(1)

(j) Die ersten Roboter werden schon an Kunden aus Forschung und Industrie ausgeliefert (**Man...**)

(1)

(Total for Question 8 = 10 marks)

TOTAL FOR SECTION B = 30 MARKS



SECTION C

Wählen Sie EINE Frage aus diesem Teil.

9 Geografisches Gebiet

EITHER

- (a) Beschreiben Sie, welche Industrien es in der von Ihnen gewählten Region gibt. Beurteilen Sie die Bedeutung dieser Industrien für die Wirtschaft der Region.

OR

- (b) Beschreiben Sie die sozialen Probleme, die es in der von Ihnen gewählten Region gibt. Inwieweit werden diese Probleme erfolgreich gelöst?

10 Geschichtliche Studien

EITHER

- (a) Beschreiben Sie die Entscheidungen eines Politikers / einer Politikerin aus dem Zeitraum der Geschichte, den Sie studiert haben. Inwiefern beeinflussten diese Entscheidungen das Leben der Bevölkerung?

OR

- (b) Beschreiben Sie ein wichtiges Ereignis im Zeitraum der Geschichte, den Sie studiert haben. Beurteilen Sie die Auswirkung dieses Ereignisses auf den Verlauf der Geschichte.

11 Literatur – Brecht: „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“

EITHER

- (a) Beschreiben Sie, wie Verfremdungseffekte in diesem Stück eingesetzt werden. Analysieren Sie, was diese Effekte zum Verständnis des Stückes beitragen.

OR

- (b) Beschreiben Sie, wie die Geschichte in diesem Werk dargestellt wird. Wie erfolgreich ist diese Darstellung Ihrer Meinung nach?

12 Literatur – Dürrenmatt: „Der Besuch der alten Dame“

EITHER

- (a) Beschreiben Sie eine Schlüsselszene in diesem Werk. Analysieren Sie die Auswirkung dieser Szene auf die Personen im Stück.

OR

- (b) Beschreiben Sie, welche Mittel Claire benutzt, um ihr Ziel zu erreichen. Beurteilen Sie, inwiefern diese Mittel moralisch vertretbar sind.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



P 6 0 1 3 1 A 0 1 7 2 4

13 Literatur – Hensel: „Zonenkinder“**EITHER**

- (a) Beschreiben Sie, wie die Ich-Person versucht, sich anzupassen. Inwiefern sind ihre Versuche erfolgreich?

OR

- (b) Beschreiben Sie die Erfahrungen der Eltern der Zonenkinder im Roman. Analysieren Sie, inwiefern es sich um Generalisierungen handelt.

14 Literatur – Lenz: „Fundbüro“**EITHER**

- (a) Beschreiben Sie die sozialkritischen Themen im Roman. Beurteilen Sie, inwiefern Lenz damit ein negatives Bild der Gesellschaft zeichnet.

OR

- (b) Beschreiben Sie Henrys Einstellung zur Arbeit im Fundbüro. Inwiefern spiegelt das seine Einstellung zum Leben wider?

15 Literatur – Ossowski: „Stern ohne Himmel“**EITHER**

- (a) Beschreiben Sie die Rolle der weiblichen Figuren im Roman. Beurteilen Sie, inwiefern sie stärker sind als die männlichen Figuren.

OR

- (b) Beschreiben Sie, wie das Thema Freundschaft in diesem Werk dargestellt wird. Inwieweit sind Sie der Meinung, dass dieses Thema nur positiv dargestellt wird?

16 Film – Heidelberg: „Berlin 36“**EITHER**

- (a) Beschreiben Sie Gretels Reaktionen auf Diskriminierung. Inwiefern beweisen diese Reaktionen, dass sie eine starke Frau ist?

OR

- (b) Beschreiben Sie, wie die politischen Machthaber in diesem Film dargestellt werden. Beurteilen Sie, ob sie nur zweidimensional dargestellt werden.



17 Film – Petzold: „Barbara“**EITHER**

- (a) Beschreiben Sie die Gesellschaft in der DDR, wie sie im Film dargestellt wird. Inwiefern ist diese Darstellung positiv?

OR

- (b) Beschreiben Sie die Entwicklung der Charaktere Barbara und André. Beurteilen Sie, ob sie moralisch richtig handeln.

18 Film – Ruzowitzky: „Die Fälscher“**EITHER**

- (a) Beschreiben Sie die Entwicklung des Charakters Sorowitsch im Film. Inwiefern kann er als Opportunist bezeichnet werden?

OR

- (b) Beschreiben Sie, wie die Zustände im Konzentrationslager dargestellt werden. Beurteilen Sie den Einfluss, den diese Zustände auf die Personen im Film haben.

19 Film – Samdereli: „Almanya, Willkommen in Deutschland“**EITHER**

- (a) Beschreiben Sie die Integrationsprobleme, die die türkische Familie erfährt. Inwiefern überwinden die verschiedenen Charaktere diese Probleme?

OR

- (b) Beschreiben Sie, wie die Regisseurin die Atmosphäre im Film schafft. Inwiefern sind ihre Methoden erfolgreich?

20 Film – Weingartner: „Die fetten Jahre sind vorbei“**EITHER**

- (a) Beschreiben Sie, was wir über Hardenberg im Film erfahren. Inwiefern ist sein Verhalten gerechtfertigt?

OR

- (b) Beschreiben Sie, wie das Thema Materialismus im Film dargestellt wird. Inwiefern ist der Film eine Kritik am Materialismus?



Kreuzen Sie Ihre ausgewählte Frage an.

- Question 9(a) Question 9(b) Question 10(a)
- Question 10(b) Question 11(a) Question 11(b)
- Question 12(a) Question 12(b) Question 13(a)
- Question 13(b) Question 14(a) Question 14(b)
- Question 15(a) Question 15(b) Question 16(a)
- Question 16(b) Question 17(a) Question 17(b)
- Question 18(a) Question 18(b) Question 19(a)
- Question 19(b) Question 20(a) Question 20(b)

Schreiben Sie zwischen 300 und 400 Wörter auf Deutsch.

(40)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Handwriting practice area with 30 horizontal dotted lines.



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Handwriting practice area with 20 horizontal dotted lines.



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Handwriting practice area with 20 horizontal dotted lines.



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

TOTAL FOR SECTION C = 40 MARKS
TOTAL FOR PAPER = 90 MARKS

Every effort has been made to contact copyright holders to obtain their permission for the use of copyright material. Pearson Education Ltd. will, if notified, be happy to rectify any errors or omissions and include any such rectifications in future editions.

